

Protokoll

Vernetzungstreffen Akteur*innen am 18.04.2024

Datum: 18.04.2024, 16.30- 19.30 Uhr
Ort: Holbornsche Haus, Rote Str. 34
Protokoll: Eva Holst
Anhang: Folien städtische Beteiligungsformate
Ergebnisse des Worldcafés
Folien Unterstützungsangebote Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung

Teilnehmende Initiativen/Einrichtungen

ADFC/LEILA
BürgerEnergieGöttingen
BUND
Ernährungsrat Göttingen
Bunte Lebenswelten
Energieagentur Region Göttingen
EPIZ
Göttingen im Wandel
GöVB
Göttinger Werkstätten
Göttingen zero
Greenpeace Göttingen
Handwerkskammer
Internationale Gärten
Klima-Beirat
Klimaschutz e.V.
Lotta Karotta
NaturFreunde
Parents for future
Permakulturhaus Göttingen
Refo for future
Öko-Modellregion
Scientist for future
Weltladen

Tagesordnung

- Kurze Vorstellungsrunde
- Anlass des Treffens
- Wo liegen derzeit die Schwerpunkte im Referat 07
- Worldcafé 2 Stationen
- Treffpunkt
- Aktive Pause
- Treffpunkt

Anlass des Treffens

- Nach der Auswertung der Rückmeldungen der letzten Jahre wurde entschieden, das Format Klimaschutz-Tage zu beenden.
- Mit welchen Formaten können wir neue Gesichter erreichen?
- Durch neue Klima-Gesetzgebungen (Gebäudeenergiegesetz (GEG) 2023 Neufassung, Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze Dezember 2023 Niedersächsischen Klimaschutzgesetzes (NKlimaG) 2022) kommen auf die Kommunen verschiedene Pflichtaufgaben zu.

Wo liegen derzeit die Schwerpunkte im Referat 07

Hier wurden nur die Projekte genannt, die in irgendeiner Form Bürger*innenbeteiligung beinhalten:

- Förderantrag: Göttingens Ernährung im Wandel
- Energetische Stadtsanierung – Klimaschutz und -anpassung auf Quartiersebene
- Windenergie und Photovoltaik in Göttingen
- Kommunale Wärmeplanung
- Klimafolgenanpassungskonzept Göttingen (KLAK)
- Stadtwasserhitzeplan Göttingen (SHP)

Worldcafé – 2 Stationen

Station Formate:

Welche Formate erreichen neue Gesichter?

Mit welchen Formaten können wir die Transformation voranbringen?

Es können bereits durchgeführte Formate angegeben werden oder einfach nur Ideen wie ein Format aussehen könnte oder Aktionen, die demnächst anstehen.

Station Inputs (Werkzeuge und know how) für Akteur*innen:

Welches Unterstützungsangebot wird gebraucht, um mit den eigenen Themen weiter voranzukommen?

Aktive Pause

Mit je drei Klebepunkten konnten in der aktiven Pause Favoriten bewertet werden.

Ergebnisse

Siehe Anhang

Förderantrag: Göttingens Ernährung im Wandel

Die Stadt Göttingen stellt zusammen mit der Hochschule Osnabrück einen Förderantrag im Rahmen des Modellregionenwettbewerbs des Bundeslandwirtschaftsministeriums.

Ziel des Projekts ist eine nachhaltige und regionale Ausgestaltung der Außer-Haus-Verpflegung in Göttingen und der Region.

Zentral für das Projekt ist das so genannte Göttinger Modell, ein stadtweit einheitliches Qualitätsentwicklungs- und Managementkonzept, das seit 2008 für die Versorgung in städtischen Kitas und Schulen umgesetzt wird. **Wichtig ist dabei der Auf- und Ausbau eines Netzwerkes, das sowohl die Erzeuger*innen – Landwirte, Verarbeitungsbetriebe, etc. – sowie Gemeinschafts- und Individualgastronomie einbezieht.**

Beteiligungsformate:

Verschiedene Formate zum Netzwerkaufbau mit allen Akteur*innen des Ernährungssystems (Erzeuger*innen, Zivilgesellschaft, Verarbeitungsbetriebe, Logistiker, Außer-Haus-Verpflegung)

Energetische Stadtsanierung – Klimaschutz und -anpassung auf Quartiersebene

Ziele: Senkung von CO₂-Emissionen, Steigerung der Energieeffizienz, Erhöhung der Sanierungsrate und Umstieg auf klimafreundliche Energieversorgung

Neben den energetischen Themen, die im Vordergrund stehen, sollen ebenfalls die Themen Klimawandel-betroffenheit, Mobilität und Innenentwicklung (effizientere Nutzung der vorhandenen Fläche) betrachtet werden.

Quartier Holtenser Berg

- Vrsl. Ende Mai: Workshops (z.B. zu den Themen Wärmeversorgung, Sanierungsfahrpläne, Heizungsgesetz, Energiesparen im Alltag, Installation Balkonkraftwerk)
- 22. Juni 2024: Sommerfest (Vor-Ort-Format)
- weitere Bürgerbeteiligungsformate befinden sich aktuell in Abstimmung mit den Büros
- Abschlussveranstaltung (Termin steht noch nicht fest)

Quartier Mittelberg

- August: Beteiligungsveranstaltung inkl. Vorstellung der Umfrageergebnisse und des aktuellen Stands
- Sommerfest (Termin steht noch nicht fest)
- Abschlussveranstaltung (Termin steht noch nicht fest)
- weitere Beteiligungsformate befinden sich aktuell in Abstimmung mit dem Büro

Windenergie und Photovoltaik in Göttingen

Ziele: Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien, um die Klimaziele erreichen zu können. Hierzu wurden im Rahmen einer Vorprüfung im Klimaplan „Erneuerbare Energien im Außenbereich“ geeignete Flächen für Windkraft- und Photovoltaikanlagen im Außenbereich ermittelt.

Zur planerischen Sicherung der Windkraftflächen stellt die Stadt einen sogenannten sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ auf.

Die Öffentlichkeit wird in diesem Prozess umfassend eingebunden.

Kommunale Wärmeplanung

Die kommunale Wärmeplanung ist ein langfristiger und strategisch angelegter Prozess mit dem Ziel einer weitgehend klimaneutralen Wärmeversorgung.

Die Wärmeplanung umfasst das gesamte Stadtgebiet und stellt die privaten Wohngebäude, die kommunalen Liegenschaften und die gewerblichen Gebäude dar.

Klimafolgenanpassungskonzept Göttingen (KLAK)

Ziele:

- Schaffung eines dem Klimaplan gleichwertigen **Strategiepapiers** mit dem Fokus Klimafolgenanpassung
- Entwicklung eines **adaptiven Fahrplans** um das Göttinger Stadtgebiet und die Göttinger*innen auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten
- **Bündelung** von bereits vorhandenen Ansätzen und Aktivitäten zur Klimaanpassung unter einem strategischen Dach
- **Ergänzung** fehlender Bausteine um auf den Umgang mit zunehmender **Hitzebelastung**, **Trockenheit** und Gefahren durch **Starkregen** in den Clustern „Stadt“, „Mensch“ und „Natur und Landschaft“ vorbereitet zu sein

Beteiligungsformate:

- *Werden gerade noch entwickelt*

Stadtwasserhitzeplan Göttingen (SHP)

Ziele:

- Definition von Leitlinien für **eine wasser- und hitzesensible Stadtentwicklung**
- Entwicklung einer **Fokusraumkarte** Klimafolgenanpassung (Schwerpunkte „Hitze“ und „Niederschlagwasser“)
- Entwicklung eines **Werkzeugkastens** (Entwurfsbaukasten, Instrumente, Planungsempfehlungen) für eine wasser- und hitzesensible Stadt
- Anwendung und Weiterentwicklung von Planungsinstrumenten an **zwei Modellstandorten** („Weender Str. Mitte“ und „Am Steinsgraben“)

Beteiligungsformate:

- Die Ergebnisse des SHP werden der Öffentlichkeit wo sinnvoll zur Verfügung gestellt
- Diskussion der Ergebnisse in der AG Klimaanpassung des Klima-Beirats
- Sommerfeste bei den Sanierungsgebieten z.B. der „Grünen Mitte Ebertal“ (Klimaanpassungsstudie, Teil des Modellstandortes Am Steinsgraben) organisiert von der AWO

Ergebnisse des Netzwerktreffens Akteure am 18. April 2024

Formate

Titel	Punkte	Ziel	Weitere Informationen
Runder Tisch: Initiativen und Stadtverwaltung	15	- Schaffung Transparenz - Gegenseitiges Feedback	Projektbezogen oder themenbezogen z.B. Wasser
Klimajahr-Kalender - Kooperationspartner-Veranstaltungen	13	- Ein gebündelter Kalender mit Veranstaltungsangeboten, monatliche Themen Schwerpunkte - Verbund soz. + ökol. Nachhaltigkeit	<u>Initiativen:</u> Aktionen auf die Beine stellen <u>Referat:</u> Bündelung, Öffentlichkeitsarbeit
Vortragsangebot	11	Grundlagenermittlung, zielgruppenspezifisch	<u>Initiativen:</u> geben Input <u>Referat:</u> Bündelung und Bereitstellung der Vorträge
Klimakonferenz: Ratsmitglieder, Verwaltung, Klimagruppen	10	- Schaffung eines Grundverständnisses - Klimacheck	<u>Initiativen:</u> Impulsvorträge <u>Referat:</u> Organisation
Crashkurs für Verwaltungsangestellte	6	Klimawirksamkeit vermitteln Sensibilisierung der Verwaltung	Anreizsysteme, Wettbewerbe Inputs von Akteur*innen
Solarparties (EARG)	4	Solaranlagen bei Privatpersonen besuchen	Unterstützung: Leute mit PV-Anlage finden
EMW Europ. Mobilitätswoche	3	15. – 22.9 – Verkehrswende kommunizieren	<u>Initiativen:</u> „Parking-Day“ – Straßenfeste auf Parkplätzen; Ino: (E-) Carsharing vorstellen/bewerben: Leila expandieren <u>Referat:</u> Organisation: Mobi-Markt: Lastenräder + Mikromobilität
*Praxis-Input für Akteur*innen	2	Werkzeuge und Wissen vermitteln	<u>Initiativen:</u> Teilnahme <u>Referat:</u> Organisation, Finanzierung und Einladung
projektspezifische Projektwerkstätten	2	Unterstützung und Weiterentwicklung von Projekten	<u>Initiativen:</u> Projekte <u>Referat:</u> Organisation, über BNE-Treffen aktivieren
Klima-Quizz	2	-	Kneipen-Quizz

*Vernetzungstreffen	1	Gegenseitige Unterstützung und Kennenlernen	<u>Initiativen:</u> Teilnahme <u>Referat:</u> Organisation und Einladung
*Öffentliche Veranstaltung wie Sommerfeste bei Quartieren	1	neue Gesichter erreichen	<u>Initiativen:</u> Teilnahme mit Stand oder Aktion <u>Referat:</u> Termine kommunizieren, Übersichtskalender
Energiesparclub GWG/IHK/HWK	0	Gewerbliche Energiewende	<u>Initiativen:</u> fachl. Beratung / Inspiration + KEAN + EARG - Impuls-Beratung für Kick-Off von Investoren Handwerk 37? – Dienstleister-Börse <u>Referat:</u> Shareholder identifizieren, motivieren, einladen und zusammen bringen – „Wir-Gefühl“ für Stärkung der Region
Wärmeplanung in die Stadtteile	0	Frühzeitige Bürgerbeteiligung	<u>Initiativen:</u> BEG: Konzepte für Bürgerwärmenetze – Gebäude- und Nahwärmenetze z.B. für Reihenhäuser, Mietquartiere -Balkonsolar: Solarclub Göttingen -Schwarmstadt + Begrünung planen <u>Referat:</u> Stadtteil-Workshops organisieren

Praxis Inputs für Akteur*innen

Titel	Punkte	Ziel	Format	Weitere Informationen und Anregungen
Verwaltungsashkurs	11	Hebelwirkung	Workshop anhand von konkreten Beispielen von Seiten der Initiativen	• Strategiediskussion – wo sind die Beteiligungsmöglichkeiten • Wie ist die interne Kommunikation der Organisationseinheiten der Stadt • Stadt und Land im Austausch
Infoveranstaltung: Wasser breit betrachten	10	Wissensvermittlung	Infoveranstaltung ggf. auch mit Führung zu Quellen, Kanalisation, Versickerung und Starkregen	
Videowerkstatt	9	Kenntnisse erwerben	Workshop mit Praxis	• Kreismedienzentrum • GESPA
Mediengestaltung	7	Kenntnisse erwerben	Workshop	• Wie gestalte ich die Materialien der Öffentlichkeitsarbeit • Welche Medien wann nutzen • Leichte Sprache und Piktogramme
Interviews mit Mitgliedern des Umweltausschusses	7		Öffentliche Veranstaltung	
Umgang mit Fake-News	5	Kenntnisse erwerben	Vortrag	Tipp: VfH aus NRW bietet Workshops an
Umgang mit social media	4	Kenntnisse erwerben	Workshop	
*Klimakommunikation	0	Empathisch, effektiv und aktivierend über Klimaschutz kommunizieren	Vortrag mit anschließender Diskussion	Referat organisiert Referent*in, Raum und Technik

***Vorschläge Referat 07**

KlimaFonds Göttingen

PV-Anlagen

Klimaschutz-Aktionen

Energetische Sanierung

Wasser und Begrünung

Energieeffiziente Haushaltsgeräte

Räume/Plätze und Kontakte

Unterstützung bei

Raumsuche

Genehmigungen

Anprechpartner*innen



Klimaschutz-Pforte

Öffentlichkeitsarbeit

**Aktuelle Meldungen auf
nachhaltigkeit.goettingen.de**

Newsletter

**Veranstaltungen auf
nachhaltigkeit.goettingen.de**

Materialien

städtische Flyer, Broschüren und Berichte

weitere Materialien nach Absprache

Klima-Beirat

**Themen und Anregungen für die Stadt können
über den Klima-Beirat ihren Weg finden**

Formular „Anregungen“ > einbringendes Beirats-Mitglied finden > im Beirat diskutieren

Achtung

die E-Mail-Adresse klimaschutz@goettingen.de
läuft zum Ende des Jahres aus!

Die neue und bereits schon vorhandene E-Mail-Adresse:
nachhaltigkeit@goettingen.de